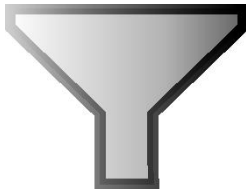


MultiBaseCS - Spaltenauswahl, Sortierung, Filterung und SQL-Statements in der Listenansicht

Version 1.0 (10.05.2014)



Nach wie vor tragen viele Libellenkundler ihre Beobachtungsdaten in Excel-Tabellen ein. Dabei haben Excel-Tabellen einige gravierende Nachteile, wie z.B. die große Fehleranfälligkeit bei der Sortierung von Spalten, beim Klicken und Autovervollständigen oder bei Eintragungen in Zellen mit falschen Formaten.

In MultiBaseCS stehen im Modul „Listenansicht“ die wesentlichen Funktionen von Excel ebenfalls zur Verfügung, ohne mit den Nachteilen von Excel umgehen zu müssen.

1. Spaltenauswahl

Die **Auswahl** der Spalten steuern Sie über das Menü „Listenspalten“. Dort können Sie die gebräuchlichsten Spalten durch Anhaken auswählen (und auch wieder abwählen). Weitere Spalten über „Listenspalten“ > „Weitere Spalten...“.

Die **Reihenfolge** der Spalten können Sie per Drag and Drop ändern. Klicken Sie mit der linken Maustaste in die Spaltenüberschrift und ziehen Sie die Spalte mit gedrückter Maustaste an die gewünschte Stelle.

2. Sortierung

Bis auf die Spalte „Bemerkung“ können alle Spalten in der Listenansicht durch Klick auf die Spaltenüberschrift aufsteigend und absteigend sortiert werden. Neben der Spaltenüberschrift wird ein kleines schwarzes Dreieck eingeblendet, sobald eine Sortierung vorgenommen wurde. Über das Symbol „Filter entfernen“ kann die Sortierung aufgehoben werden.


3. Filterung

Im Gegensatz zu „Sortierung“ bedeutet „Filterung“ die Auswahl von Datensätzen mit bestimmten Inhalten und das Ausblenden der Datensätze, die diese Inhalte nicht aufweisen. Es stehen verschiedene Filtermöglichkeiten zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass nur innerhalb der aktuell in der Liste dargestellten Datensätze gefiltert wird.

a) Auswahlbasierter Filter

Die einfachste Möglichkeit ist der auswahlbasierte Filter. Durch Klick mit der rechten Maustaste auf einen bestimmten Zelleninhalt und der Wahl des auswahlbasierten Filters werden alle Datensätze gefiltert, die denselben Zelleninhalt aufweisen. Neben der Spaltenüberschrift erscheint ein kleines Filtersymbol. Über „Filterzeile löschen“ (Symbol Filter) kann die Filterung wieder aufgehoben werden.

b) Filterzeile

In der Menüleiste (Ansicht > Filterzeile) oder in der Symbolleiste  lässt sich eine Filterzeile ein- und ausblenden. Die Filterzeile kann für einzelne oder mehrere Spalten Begriffe aufnehmen, nach denen gefiltert wird. Hierzu wird der Begriff in die Filterzeile eingetragen und anschließend auf das Diskettensymbol geklickt. Bei der Eingabe der Begriffe können beliebige Buchstabenfolgen mit einem Sternchen (*) ersetzt werden. Dies erspart Tipparbeit. Bei „Art wissenschaftlich“ kann beispielsweise mit „Coenag*“ nach allen Coenagrion-Arten gefiltert werden.

c) Vordefinierte Filter im Menü „Spezielle Filter“

Im Menü sind unter „Spezielle Filter“ einige vordefinierte Filter verfügbar. Für die Arbeit mit MultiBaseCS sind die Filter „Zuletzt erfasste Beobachtungen“ und „Zuletzt importierte Beobachtungen“ sehr hilfreich.

d) Filtern über SQL-Statements (nur Professional Edition)

Die Professional Edition bietet ein sehr differenziertes, aber effizientes Filterwerkzeug. Die Filterung über SQL-Statements erscheint auf den ersten Blick sehr kompliziert. Die Nutzung von SQL-Statements ist aber sehr schnell erlernbar. Über die **Syntaxhilfe** lassen sich die **Felder bzw. Spaltenbezeichnungen** sehr einfach in die SQL-Statements einbauen. Diese müssen dann nur noch mit **AND** oder **OR** miteinander verknüpft werden. Auch nach Wörtern im Bemerkungsfeld kann gefiltert werden. Ändern Sie die exemplarischen und in 'Anführungsstrichen' stehenden Inhalte nach den eigenen Wünschen (z. B. **'Müller, Peter'** in **'Meier, Klaus'**). Sie können mit Sternchen (*) arbeiten (z.B. **'Coenagrion pue*'**).

SQL-Statement	Ergebnis in der Listenansicht
WHERE Art_wissenschaftlich LIKE 'Coenagrion puella'	Alle Beobachtungen von Coenagrion puella
WHERE Art_wissenschaftlich LIKE 'Coenagrion puella' and Jahr > 2000	Alle Beobachtungen von Coenagrion puella nach dem Jahr 2000
WHERE tblArten.ID_Gruppe = 27 AND tblBeobachter.Beobachter LIKE 'Müller, Peter'	Alle Libellenbeobachtungen vom Beobachter Peter Müller
WHERE tblArten.ID_Gruppe = 27 AND MTB = 2414 and MTBQ = 3	Alle Libellenbeobachtungen im Messtischblatt Nr. 2414 und Quadrant Nr. 3 (Südwest)
WHERE tblArten.ID_Gruppe = 27 AND Datum < #30/04/2014#	Alle Libellenbeobachtungen vor dem 30. April 2014
WHERE tblArten.ID_Gruppe = 27 AND Datum < #30/04/2014# AND Einheit LIKE '*Emergenz*'	Alle Libellenbeobachtungen vor dem 30. April 2014 mit Emergenz
WHERE Art_wissenschaftlich LIKE 'Sympecma fusca' AND Datum BETWEEN #01/01/2014# AND #01/05/2014#	Alle Beobachtungen von Sympecma fusca zwischen dem 1. Januar 2014 und dem 1. Mai 2014
WHERE tblArten.ID_Gruppe = 27 and Region LIKE 'Niedersachsen*'	Libellenartenzahlkarte Niedersachsen/Bremen

Auch sehr lange SQL-Statements mit verschachtelten Bedingungen sind möglich. Mit Profi-SQL-Statements können nicht nur Datensätze gefiltert, sondern auch Inhalte in einem Rutsch geändert werden.